

Ausgabe
April
2024



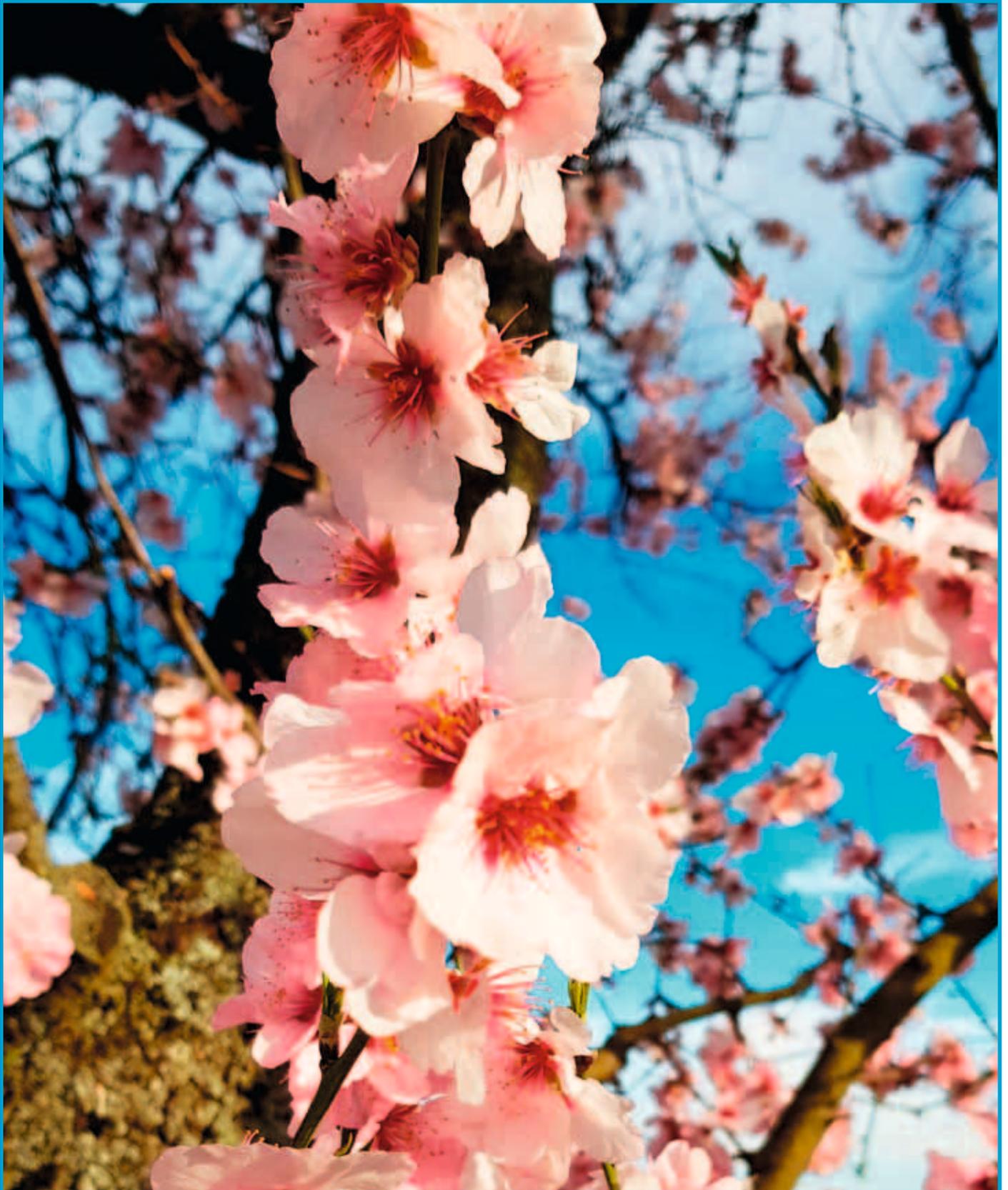
Die Glanquelle

Berichte aus dem Höcher Ortsgeschehen



Liebe Bürgerinnen und Bürger, unsere Dorfzeitung *Die Glanquelle*, Ausgabe April 2024, befindet sich in Ihren Händen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und Gucken!



Mandelblüten von Gerhard Weißler

Jahreshauptversammlung des Löschbezirkes Höchen zum Berichtsjahr 2023



Dominik Nashan erneut zum Löschbezirksführer gewählt, sein neuer Stellvertreter ist Bastian Müller

Am Samstag, dem 24.02.2024 fand um 18:00 Uhr die Jahreshauptversammlung des Löschbezirkes Höchen im Festsaal der katholischen Kirche in Höchen statt.

Der Löschbezirksführer Dominik Nashan konnte folgende Gäste begrüßen: den 1. Beigeordneten der Stadt Bexbach Thorsten Müller, die Stabstelle Brand- und Katastrophenschutz der Stadt Bexbach Karin Orphey, die Ortsvorsteherin von Höchen Eva-Maria Scherer, den Kreisbrandinspekteur Uwe Wagner, die beiden Stellvertretenden Wehrführer der FW Bexbach Dominik Nashan und Michael Simon, den Präsidenten des Landesfeuerwehrverbandes Saarland Manfred Rippel, den Vorstand des Kreisfeuerwehrverbandes Saarpfalz Manfred Metzinger und Fabian Nashan, die Frauenbeauftragte der Feuerwehr Bexbach Sarah Backes sowie den Vorstand unseres Fördervereines Michael Gaffga und Karsten Durrang.

Der Löschbezirk Höchen wurde im Berichtsjahr 2023 zu 27 Einsätzen mit einer Einsatzstundenzahl von 321 Stunden alarmiert. Die Gesamtstunden aller Fachbereiche betragen 3074 Stunden. Es konnten 9 Menschen im Berichtsjahr gerettet werden, für 2 Menschen kam jedoch leider jede Hilfe zu spät.

Die Kinderfeuerwehr „Höcher Feuerwehr Dinos“ hatte unter der Leitung von Alexandra Fuck am 31.12.2023 einen Personalstand von 12 Kindern (10 Jungen / 2 Mädchen).

Die Jugendfeuerwehr hatte unter der Leitung von Alina Löhfeld am 31.12.2023 einen Personalstand von 15 Jugendlichen (9 Jungen / 6 Mädchen) und die Einsatzabteilung von 47 Feuerwehrangehörigen (39 Feuerwehrmänner / 8 Feuerwehrfrauen) sowie die Alters- und Ehrenabteilung von 8 Feuerwehrangehörigen (8 Feuerwehrmänner).

Das Durchschnittsalter der Einsatzabteilung beträgt 35 Jahre,

ein sehr junger aber auch ein erfahrener Löschbezirk, indem enormes Potential steckt. Mit einer Stärke von derzeit 46 Kameraden in der Einsatzabteilung und den derzeit 21 ausgebildeten Atemschutzgeräteträgern sei man bestens aufgestellt, lobte der Löschbezirksführer in seiner Ansprache. Auf die Leistungsfähigkeit des Löschbezirkes Höchen ist weiterhin Verlass, was bei Einsätzen auch über die Stadtgrenzen hinaus unter Beweis gestellt wurde.

Der Löschbezirksführer dankte dem bisherigen Stellvertreter Patrick Hirsch für seine Unterstützung und überreichte ihm einen Präsentkorb im Namen der Mannschaft, da er für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung steht.

Bei dem Punkt Neuwahlen wurde Dominik Nashan erneut für 6 Jahre zum Löschbezirksführer wiedergewählt. Als sein neuer Stellvertreter wählte die Versammlung Bastian Müller, beide nahmen die Wahl an und dankten für das ihnen entgegengebrachte Vertrauen.

Als Schriftführerin wurde Alina Löhfeld und als Kassenwart Fabian Kulla durch die anwesenden Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen gewählt. Auch sie beide nahmen die Wahl an.

Außerdem erreichten folgende 4 Kameraden und 2 Kameradinnen im Berichtsjahr 2023 von den 42 durchgeführten Dienstübungen einen guten bis sehr guten Übungsbesuch: Dominik Nashan, Patrick Hirsch, Alina Löhfeld, Bastian Müller, Sarah Backes und Michael Metzinger.

Löschbezirksführer
Dominik Nashan



Folgende Ehrungen und Beförderungen wurden vorgenommen:

Ehrungen:

Ehrung für 10 Jahre Feuerwehruzugehörigkeit:

- Hemm Philip
- Kulla Fabian

Ehrung für 15 Jahre Feuerwehruzugehörigkeit:

- Klos Daniel

Ehrung für 20 Jahre Feuerwehruzugehörigkeit:

- Körner Carsten

Ehrung für 25 Jahre Feuerwehruzugehörigkeit:

- Haffke Thomas
- Müller Bastian
- Schmitt Christian

Ehrung für 30 Jahre Feuerwehruzugehörigkeit:

- Backes Christian
- Keller Steffen

Ehrung für 35 Jahre Feuerwehruzugehörigkeit:

- Metzinger Michael

Ehrung für 45 Jahre Feuerwehruzugehörigkeit:

- Messerle Arnold

Beförderungen:

Aufnahme in die Einsatzabteilung als Feuerwehranwärter:

- Baumann Benedikt
- Rickert Collin

Beförderung zum Brandmeister:

- Müller Bastian



TÜV in Bexbach

📍 neben der Jet Tankstelle

Jetzt neu in Bexbach

Kleinottweiler Str. 98
66450 Bexbach

Mo - Fr
8.30 - 17.00 Uhr

Sa
jeden ersten und
letzten im Monat
9.00 - 13.00 Uhr

Email
svk-bex@de.tuv.com

Tel
0172 4584529

www.sv-k.com

**TERMIN EINFACH
ONLINE BUCHEN**





Rekordspende im Jubiläumsjahr: 1000 Herzkissen für die Uniklinik



Sechs mannshohe Transportwägen der Uniklinik reichten nicht aus, um diese riesige Menge an kunterbunten Kissen in die Frauenklinik des UKS zu transportieren. Wie in den letzten Jahren auch, hatten wir 2 Fahrzeuge der Postverteilungsstelle in Homburg mit den Fahrerinnen Iris und Sandra und der Kofferraum eines Privat-PKW war ebenfalls vollgepackt, um die 1000 Herzkissen von Websweiler in die Frauenklinik zu transportieren. Da die Wagen nicht ausreichten, mussten einige Säcke von den Näherinnen der Hobbykünstler um den Höcherberg in den Eingangsbereich getragen werden, wo sie an die onkologische Pflegefachkraft Bettina Knapp übergeben wurden. Seit 2014 nähern die Mitglieder der Nähgruppe des Vereins in ihrer Freizeit die nicht nur am UKS heiß begehrten Herzkissen. Das besondere Schnittmuster ist genau an den Bedürfnissen von Brustkrebspatientinnen ausgerichtet. Die Kissen werden so unter die Achselhöhle gelegt, dass sie den Arm und die Operationswunde entlasten. Die wohltuende Wirkung hat sich mittlerweile herumgesprochen, sodass die Nachfrage nach den liebevoll in Handarbeit hergestellten Kissen auch von anderen Kliniken und Einrichtungen (Hospize usw.) angefragt werden. Zum Auftakt 2014 wurde im Dachgeschoss der Frauenklinik genäht und es entstanden bei diesem einen Nachmittag knapp 200 Kissen. Da der Bedarf kontinuierlich stieg, wurden immer mehr Kissen benötigt. Seit August waren die Näherinnen wieder im Einsatz, da Frau Knapp im Sommer letzten

Jahres mitgeteilt hatte, dass die Kissen zur Neige gehen und immer dann, wenn diese Nachricht kommt, beginnt der Einsatz der Gruppe. Jetzt ist es uns tatsächlich gelungen, das Megaergebnis von 800 Kissen im Jahr 2021 nochmal zu toppen. Groß ist die Freude auch bei Bettina Knapp, die für die Koordination im Universitären Tumorzentrum verantwortlich ist: „Es ist immer wieder ein wunderschönes Erlebnis, wenn wir einer Patientin eines der liebevoll gestalteten Kissen überreichen können und dann sehen dürfen, wie gut es ihr tut.“ Nun steht sie aber erstmal vor der Herausforderung, die riesige Menge an Kissen zumindest zeitweise zu lagern. „Mit den 800 Kissen der letzten Spende sind wir genau eineinhalb Jahre ausgekommen“, erinnert sich Bettina Knapp. Die Kissen werden mittlerweile auch in anderen onkologischen Stationen im Unigelände an die Patienten verteilt, da sie auch Trost spenden. Das nächste Projekt hat auch schon begonnen. Zurzeit werden Leseknochen für die Kinderklinik genäht. Diese können als Lagerungskissen verwendet werden. Und auch weitere Projekte sind schon in der Planung. Da unsere Nähaktionen aus Spenden finanziert werden, freuen wir uns immer über Stoff- und Geldspenden. Die Geldspenden werden überwiegend fürs Füllmaterial verwendet, da wir bei einer solchen Menge an Kissen einiges brauchen, da jedes Kissen mit 160 – 170 Gramm befüllt wird, da kommt schon einiges zusammen. Momentan benötigen wir Kinderstoffe aus Baumwolle

(keine Jerseystoffe) für die Leseknochen und natürlich wieder jede Menge Füllmaterial. Ganz besonders bedanken möchten wir uns bei den vielen fleißigen Helfern die bei dieser Aktion und auch vielen anderen mit dabei waren. Diese sind: Simone Baumann, Christine Strauss, Sandra Röber, Karin Kuhn, Stefanie Anskohl, Nadine Hessel, Corina Volk, Elvira Loughlan, Iris Sehn, Christel Maas, Sabine König, Claudia Nashan, Patricia Schwarz, Maria und Heinz Schwarz, Sandra Bauer und Tanja Weber. Das Stoffparadies in Homburg hatte uns mit einer großen Menge an Stoffen unterstützt und das Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit hat uns einen Großteil des Füllmaterial bezahlt. Auch zahlreiche Privatpersonen hatten uns in den vergangenen Monaten unterstützt mit Stoffen und auch Geldspenden. Besonders möchten wir uns beim Pensionärverein Höchen bedanken wo uns die Vorsitzende Ute Jost eine mehr als großzügige Geldspende überbracht hat, mit der wir viele schöne bunte Stoffe kaufen konnten. Diese Spende ist sehr gut angelegt. Vielen Dank auch an alle anderen Spender von Stoffen und Geld, ohne diese unsere Aktionen nicht möglich wären.

Für Infos und Spenden wenden Sie sich an die Vorsitzende Sandra Bauer unter 0171-702 3491 oder per Mail an hobbykuenstler_hoecherberg@gmx.de

Text und Foto: Sandra Bauer

Frühlingsausstellung der „Hobbykünstler um den Höcherberg“

Mit viel Liebe zum Detail angefertigte Bastelarbeiten, zahlreiche Besucher sowie eine bis auf den letzten Quadratmeter ausgebuchte Mehrzweckhalle in Münchwies. Schon vor 11.00 Uhr strömten die ersten Besucher in die Halle und dies hielt den ganzen Tag über so an.

Insgesamt 35 Kunsthandwerker aus dem Saarland und angrenzenden Rheinland-Pfalz beteiligten sich am diesjährigen Frühlingmarkt am 10. März 2024 und boten ihre selbstgefertigten Objekte an. Es waren auch wieder einige neue Aussteller dabei. Das Angebot war sehr vielfältig. Dazu gehörten unter anderem Holzarbeiten, Schmuck aus Draht-, Glasperlen, Halb- und Edelsteinen, Frühlings- und Osterdekorationen, Gestricktes und Gehäkeltes, Keramik- und Gießarbeiten, Windlichtgläser, Öle, Liköre und Marmeladen, genähte Schals, Taschen, Kinderkleidung und Geldbeutel, Etageren aus Sammelstassen, Plotterarbeiten, Karten, Geschenkverpackungen uvm.

Auch für das leibliche Wohl war beim Frühlingmarkt gesorgt; über 55 Kuchen und Kaffee, belegte Brötchen und Getränke wurden angeboten.

Demnächst finden Sie einige unserer Mitglieder beim Rosenmarkt in Ottweiler am Sonntag, 05. Mai 2024 von 11.00 bis 18.00 Uhr.

Der nächste eigene Markt ist der große Sommermarkt in Kleinottweiler an der alten Schule. Dieser findet am **14. Juli 2024** statt und ist auch gleichzeitig ein Jubiläumsmarkt, da die Hobbykünstler in diesem Jahr „10 Jahre“ alt werden und dies soll natürlich gebührend gefeiert werden. Es wird auch ein Kinderprogramm geben mit Zauberer, Kinderschminken usw. Lasst euch überraschen, die Vorbereitungen hierfür laufen bereits.

Text und Bilder: Sandra Bauer



HASSANZADEH Immobilien



Vermarktung Ihrer Immobilie, egal ob Grundstück, Haus, Wohnung oder Gewerbeimmobilie.

Wir suchen stetig Häuser und Wohnungen für unsere Kunden.

Empfehlen Sie uns weiter! Wir zahlen Ihnen eine Prämie für erfolgreich vermittelte Immobilien.

Tel. 06841 – 189270
www.hassanzadeh.de

SPD Höchen bepflanzt und schmückt Kohlenlore frühlingshaft



Es hat bereits eine langjährige Tradition, dass der SPD-Ortsverein die Kohlenlore und deren Umfeld am Spielplatz an der Dreispitze in Höchen pflegt. Nun trafen sich dort erneut Mitglieder der SPD Höchen und bepflanzen die Lore frühlingshaft mit Blumen. Mit einem vom Ortsverein vor einigen Jahren eigens hierfür angefertigten Gesteck wurde die Lore zudem österlich geschmückt.
Jan Hornberger

T. KNÖBL

DACHDECKEREI GMBH

Heliumstr. 4a
66459 Kirkel

Gewerbegebiet am Zunderbaum
Tel. 06841-9800954

www.dachdeckerei-knoebl.de



Jagdgenossenschaftsversammlung 2024



Am 17. Februar 2024 fand die Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossen in den Räumen der Feuerwehr statt. Aus gesundheitlichen Gründen wurde der 1. Vorsitzende Thomas Hares von seiner Vertretung, der 2. Vorsitzenden Vera Schlegel, vertreten. Mit einer Gedenkminute hatte sie an den verstorbenen Pfarrer i. R. Artur Schweizer gedacht. Er war Jagdvorsteher von 2001 bis 2013 bei der Jagdgenossenschaft Höchen. Wir werden sein Andenken in Ehren halten. Der Geschäftsführer Heiner Scherer stellte den Kassenbericht 2023 und den Haushaltsplan 2024 vor. Als Jahresfahrt ist Ende August eine Tour nach Bad Kreuznach und Bad Münster am Stein geplant. Es war eine harmonische Sitzung mit interessanten Einblicken der Jägerschaft. Der Jagdpächter Jacob Steitz erzählte, dass der Nutria aus Asien bei uns heimisch geworden ist und auf dem Golfplatz gesichtet wurde. Auch der Waschbär ist mittlerweile Standwild in unserer Region. Die Rehwildpopulation nimmt zu, dage-

gen ist die Entwicklung des Schwarzwildes rückläufig. Mit einem wunderbaren Diavortrag über Jagd und Natur überraschte uns Nina Welker in der Sitzung, auch wie die Rehkitzrettung mit der Drohne von statten geht war sehr informativ. An dieser Rettung sind alle Jäger beteiligt, um möglichst jedes Kitz vor den Mähdreschern zu retten. Desweiteren stellte Nina auch ihre persönliche Motivation zur Jagd dar, die schwerpunktmäßig die Hege umfasst. Mit Geweihen und Gehörnen waren die Tische dekoriert. Nach der Sitzung gab es ein Wildessen, das von der Familie Steitz gespendet und von Michael Gaffga, Susanne und Michael Göddel sowie Camilla Steitz sehr lecker zubereitet wurde. Ein ganz herzliches Dankeschön an alle Helfer für die Unterstützung dieser besonderen Versammlung, die in Höchen große Tradition hat.

Text: Vera Schlegel
Foto: Benedikt Lothschütz

Der Tennisclub Frankenholz
Informiert!
Tennis verlängert Dein Leben!

In einer dänischen Studie über einen Zeitraum von 25 Jahren wurde festgestellt, dass bestimmte Sportarten das Leben verlängern können und da ist Tennis der absolute Spitzenreiter mit im Schnitt ganze 9,7 Jahre. Tennis ist ein Sport, den man bis ins hohe Alter spielen kann. Laut einer weiteren Studie haben Tennisspieler einen geringeren Körperfettanteil und ein größeres Herzvolumen und außerdem kann durch Tennisspielen das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen gesenkt werden. Also nur Mut, schauen Sie mal vorbei, vielleicht ist ja gerade Tennis der Sport, mit dem Sie Ihre Fitness steigern. Ab Anfang Mai geht es auf der Anlage im Grubenwäldchen in Frankenholz wieder richtig los. Infos auch unter

www.tc-frankenholz.de

Ein Sprichwort sagt: "Erst die Arbeit, dann das Vergnügen". So ist es auch im Tennisverein. Viele fleißige Hände müssen bald wieder die Plätze für die neue Saison herrichten. Die Arbeitseinsätze wurden über die Vereinsinfo per E-Mail an die Mitglieder bekanntgegeben. Ebenso erfolgt in Kürze die Bekanntgabe weiterer vereinsinterner Aktivitäten wie Eröffnungsturnier, Abnahme des Sportabzeichens, Festivitäten und Veranstaltungen der TrainerInnen mit ihren Jugendlichen. Zur Instandhaltung der Tennisplätze während der Sommersaison (Mitte April bis Mitte Oktober) sucht der Tennisclub einen neuen Platzwart. Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Vorstand per E-Mail vorstand@tc-frankenholz.de oder telefonisch unter 0152/33889719. Die nächste Jahreshauptversammlung findet am Sonntag, dem 14.04.2024 um 16 Uhr im Clubheim statt.

J. Haffke / TC Frankenholz



Maler- und Verputzarbeiten Vollwärmeschutz-Systeme Fußboden-Verlegearbeiten

Geschäftsführer:
Achim Degel
Zur Bergehalde 9
66450 Bexbach/Höchen

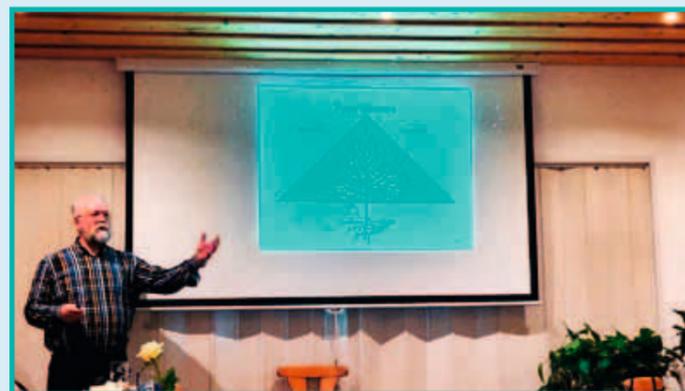
Tel: (06826) 80 03 78
Fax: (06826) 80 38 4
E-Mail: maler-degel@gmx.de

Obstbaumschnittkurs beim OGV Höchen



Der Obst- und Gartenbauverein führte am 16. und 17.02.2024 wieder einen Obstbaumschnittkurs mit dem Referenten Harry Lavall vom Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine durch. Der Kurs war aufgeteilt in einen theoretischen und in einen praktischen Teil. Der theoretische Teil fand am 16.02. im Anschluss an die Jahreshauptversammlung des OGV im Sportheim des SV Höchen statt. Zu Beginn informierte Harry Lavall die Gäste über die allgemeinen Wuchsgesetze der Obstbäume und über verschiedene Formen von Baumkronen. Bei den Hochstämmen ist die sogenannte Pyramidenkrone gebräuchlich. Sie ist statisch stabil und bringt auch den unteren Seitenästen genügend Sonnenlicht. Sie sollte aus drei bis vier Leitästen gebildet werden, die in einem Winkel von circa 45 Grad zum Stamm stehen. Gegebenenfalls können sie gespreizt und mit speziellen Kunststoffklammern fixiert werden. Die Klammern werden unter der Bezeichnung „Astfix“ im Handel angeboten. Aber auch Aststücke in der erforderlichen Länge, an beiden Enden v-förmig angeschnitten, sind eine geeignete und kostenlose Alternative. Der Pflanzschnitt ist für die späteren Erträge von großer Bedeutung. Er soll deshalb zielorientiert und zweckmäßig sein. Ein starker Schnitt regt den Baum zu einem starken Wachstum an. Ein schwacher Schnitt führt zu einem schwachen Wachstum. Seine Ausführungen ergänzte Harry Lavall durch Fotos von gut geschnittenen Bäumen und er zeigte an Beispielen, wie sich ein falscher Pflanzschnitt negativ auf die Entwicklung von Bäumen auswirken kann.

Am 17.02. folgte der praktische Teil des Kurses in einem Höcher Garten in der Marienstraße mit einem bunt gemischten Bestand an jungen und älteren Apfel-, Quitten-, Mirabellen-, Zwetschgen- und Kirschbäumen. Dort begrüßte Tim Lukas Sorg als 2. Vorsitzender des OGV Höchen die 25 Teilnehmer und den Referenten Harry Lavall. Nach seinen einführenden Informationen begann Harry Lavall mit dem „Pflanzschnitt“ an mehreren einjährigen Bäumen. Dabei begründete er jeden einzelnen Schnitt und erläuterte, welches Ziel damit erreicht werden soll. Er wies darauf hin, dass die weit verbreitete Meinung, sogenannte „Wasserschüsse“ seien zu entfernen, nicht richtig sei. Dadurch würden häufig junge Äste mit Knospen entfernt, die eigentlich die Grundlage für den künftigen Ertrag an Früchten sein sollen. Vielmehr sei es wichtig, abgetragene und trockene Äste zu entfernen. Harry Lavall informierte auch über Krankheiten und Schädlinge an Obstbäumen. Zu den am häufigsten auftretenden Krankheiten gehören der Krebs (behandelbar mit Kupferpräparaten), Mehltau und verschiedene Pilze (besonders in nassen Sommern).



Beim theoretischen Schnittkurs im Sportheim des SV Höchen informierte Harry Lavall über natürliche Wachstumsgesetze und Kronenformen bei Obstbäumen sowie über allgemeine Regeln beim Schnitt.

Als Schädlinge treten oft auf: Blattläuse, Frostspanner, Apfelwickler und die verstärkt auftretende Kirschessigfliege, die aus Südostasien zugewandert ist. Bei jungen Bäumen ist es besonders wichtig, dass sie durch einen Drahtkorb vor Wildverbiss geschützt werden. Außerdem ist ihre stabile Verankerung an einem Pfosten notwendig. Als Bindemittel können die üblichen Kokosseile oder ausgediente Gurtwickler von Rollläden verwendet werden. Zwischen Stamm und Pfosten muss ein ausreichender Abstand eingehalten werden, damit auch bei starkem Wind Beschädigungen der Rinde durch die Reibung am Pfosten verhindert werden. Wenn der Pfosten auf der Südseite des Baumes aufgestellt wird, schützt sein Schatten die Rinde zusätzlich gegen das Austrocknen durch die heiße Mittagssonne. Eine Baumscheibe erleichtert jungen Bäumen das Anwachsen.

Das dichte Wurzelwerk von Gräsern erschwert das Eindringen des Regenwassers und entzieht den jungen Bäumen Nährstoffe. Günstig ist es, die Baumscheibe mit Mulch oder einer dünnen Schicht aus



gemähtem Gras vor dem Austrocknen zu schützen. Die Teilnehmer folgten den Ausführungen des Referenten mit großem Interesse und stellten viele Fragen zum Thema Obstbaumschnitt. Am Ende des Kurses waren die Teilnehmer von den Eigentümern des Gartens zu einem Umtrunk mit kleinen Häppchen eingeladen. Dabei wurde auch ein in Höchen am 11.11.2011 um 11.11 Uhr gebrannter Schnaps aus Wildzwetschgen serviert. Ein humoriger Abschluss des Kurses nach der Karnevalsaison 2024. Im Namen des OGV dankte Karl-Heinz Weckler dem Referenten Harry Lavall für seine umfassenden Informationen und den Teilnehmern für ihr großes Interesse. Der OGV Höchen wiederholt die Schnittkurse in regelmäßiger Folge. Die Teilnahme an den Kursen ist kostenlos und nicht an eine Mitgliedschaft im OGV Höchen gebunden.

Der Schnittkurs 2025 wird voraussichtlich auf den vereinseigenen Wiesen in der Römerstraße in Höchen stattfinden. Dort wurden am Samstag, 02. und am Montag 04.03.2024 bei einer öffentlichen Pflanzaktion die ersten Obstbäume gepflanzt.

Text und Fotos: Karl-Heinz Weckler

Forstbetrieb Dominik Matheis

Ihr zertifizierter Fachbetrieb aus dem Saarland

- Dienstleistungen in Land und Forst
- Baum- und Problemfällungen
- Baumstumpfentfernung
- Grundstücksrodung
- Gartenpflege

Mobil: 0160/ 8010404

Festnetz: 06826/9603977

E-Mail: info@forstbetrieb-dmatheis.de

Website: www.forstbetrieb-dmatheis.de



Saar Pfalz Straße 134

66450 Bexbach



Haushaltsauflösung

Wohin mit all den Sachen? Wir unterstützen gerne.



Umzüge / Montage

Mit uns ist Ihr Umzug stressfrei.



Reparaturarbeiten

Wir machen Ihre Schrauben wieder fest.



Bodenverlegearbeit

Wir geben Ihrem Boden neuen Glanz.



Gartenarbeiten

Ihre Hecke wuchert? Wir bringen Form rein.



Baumfällung

Von der Fällung bis zur Entsorgung.



Benötigen Sie weiteren Service, dann kontaktieren Sie uns gerne.

Eichelscheiderstraße 11
66914 Waldmohr

info@kjgebaudeservice.de

0151 44205810

www.kjgebaudeservice.de



Obst- und Gartenbauverein Höchen



Der OGV Höchen lädt alle Obst- & Gartenfreunde ein, zum ersten Ernteeinsatz auf der Höcher Streuobstwiese an der Römerstrasse am Samstag, den 30.09.2024 ab 10:00h. Die Äpfel können wir abzgl. der erforderlichen Mengen für Apfelkuchen und Apfelmus zur Obstverwertung bringen, um daraus Apfelsaft herzustellen. Dieser erste Ernteeinsatz ist eine gute Gelegenheit um 10 Jahre zurückzublicken, in die Zeit der Geburtsstunde der Höcher Streuobstwiese.

Am 02. und 04.03.2024 haben sich zahlreiche Höcher Bürger und Obst- und Gartenfreunde vom Höcherberg und aus der näheren Umgebung auf dem Grundstück des OGV Höchen e. V. ans Werk gemacht und die Streuobstwiese angelegt. Zwei Tage danach wurde bei der Höcher Jugendwehr Alarm ausgelöst und zum „Flächenbrand“ auf der Streuobstwiese gerufen. Der Feuerwehrynachwuchs hat mit dem Löscheinsatz dafür gesorgt, dass die neu gepflanzten Bäume einen ordentlichen Schluck Wasser und so einen guten Start in ein langes Leben bekommen. An den drei Terminen haben also insgesamt um die 80 Leute geholfen. Wer dabei war erinnert sich an eine tolle Zeit mit Menschen, denen die Natur am Herzen liegt. Dies war der erste Schritt für eine Reihe von Aktivitäten, die nun folgen sollten. Weitere Pflanzaktionen mit Bäumen und Sträuchern, Anlage eines Grillplatzes, Aufstellen einer Informations- und Lehrtafel, Bau eines Insektenhotels, Streuobstwiesenfest und und und... und letztlich unser erster Ernteeinsatz.

Der Sorgfalt und dem tatkräftigen Einsatz vieler Kinder und Erwachsener haben wir den schönen Anblick und die reiche Ernte zu verdanken. So wurden an 26 vermessenen Stellen zunächst die Grasnarbe kreisrund in einem Durchmesser von 1m entfernt und in der Mitte ein Pflanzloch, doppelt so groß wie der Wur-

zelballen des jeweiligen Baums gegraben. Dabei wurde teilweise der Einsatz von Brechstange und Pickel notwendig um den Grund von teils 30-40cm großen Sandsteinen zu befreien und dem Baum ausreichend Platz zu schaffen, sich gut anzuwurzeln. Hasendraht mit einer Lochgröße von 13mm wird die Wühlmäuse abhalten, die Wurzeln gerade in den jungen Jahren anzufressen und der Streuobstfreude frühzeitig ein Ende zu bereiten. In die Drahtunterlage wurden dann die Pfosten zur Stabilisierung der Bäume angeschlagen und der Pflanzlochboden etwas mit Pflanzerde bedeckt und 2-3 Handvoll Hornspäne als Langzeitdünger hinzugefügt. Die wurzelnackten Bäume bekamen dann einen Pflanzschnitt, indem die Wurzelstränge mit einem scharfen Schnitt abgeschnitten und so die weitere Wurzelbildung angeregt wurde. Die Bäume wurden dann in das Pflanzloch eingesetzt und dieses dann mit Pflanzerde und Aushub befüllt, sodass sich die Veredelungsstelle mindestens 5cm oberhalb der Erdoberfläche befand. Durch leichtes Rütteln des jungen Baumes haben sich die freien Räume zwischen den Wurzelsträngen mit Pflanzerde befüllt, was für die Anregung des Wurzelwachstum wichtig ist. Die ausgestochene Grasnarbe wurde dann im Kreis entlang der Baumscheibe gelegt, damit Regen- und Gießwasser nicht einfach abfließt, sondern sich wie in einer Schüssel hält und in der Nähe des Baumstammes versickert. Nachdem der Baum dann an den Pflanzpfosten mit Kokoschnur angebunden wurde, erfolgte der erste Schnitt in der Baumkrone. Hierbei konnte das Wissen aus dem Obstgehölze-Schnittkurs in die Tat umgesetzt werden. „Konsequent und emotionslos“ wurden junge Triebe so gekappt, dass ein Haupttrieb in der Mitte zur Geltung kam und 3-4 Seitentriebe sich die Saftwaage hielten.

Unser Apfelsaftbeauftragter Karl-Heinz Weckler fühlte sich bei

der Pflanzaktion in seine Schulzeit in den 1950er Jahren zurückversetzt. Damals wurde einmal im Jahr der „Tag des Baumes“ begangen. An diesem Tag hat jede Schulklasse einen Baum gesetzt. Der junge Karl-Heinz hat an der Pflanzstelle mehrfach das folgende Gedicht vorgetragen: „Pflanz einen Baum und kannst du auch nicht ahnen, wer einst in seinem Schatten tanzt. Bedenke Mensch, es haben Deine Ahnen ihn auch einmal für Dich gepflanzt!“ Worte, die ihre Geltung bis heute unverändert haben.

Wer möchte ist herzlich eingeladen, das Projekt „Streuobstwiese“ als Anlass zu nehmen und dem OGV Höchen e. V. mit einem Beitrag von 1 EUR pro Monat beizutreten. Die Beitrittserklärung kann beim 1. Vorsitzenden, Thomas Hares per Email (thomas@har.es) oder telefonisch (017662890120) angefordert werden.

Euer Obst- und Gartenbauverein Höchen e. V.



Auch schon lange Geschichte: der Musikverein Höchen

Neulich rief mich Angela Hirsch an, sie wollte wissen, ob es in Höchen einen Musikverein gegeben habe. Nachdem ich das bejaht hatte, teilte sie mir mit, dass bei der Räumung eines Hauses in der Herrenfeldstraße 3 große Trommeln gefunden wurden. Nachdem ich das Foto gesehen hatte, war klar, dass es sich um Instrumente des ehemaligen Spielmannszuges bzw. Musikvereins gehandelt haben muss.

Grund genug, um sich mit der (kurzen) Geschichte dieses Vereins zu befassen. Vorläufer des Musikvereins war der Spielmannszug, der im Jahr 1954 als Sparte des TuS gegründet wurde. Lothar Wagner als Kenner der Höcher Vereinsgeschichte konnte sich spontan an die Initiatoren erinnern: Rudi Fehrenz, Hugo Sorg und Michael Becker, er hat lange Jahre auch als Stabführer fungiert. Etwa Mitte der 60er Jahre machte sich der Spielmannszug als Musikverein selbständig. Allerdings war ihm kein langes Dasein beschieden, Anfang der 70er Jahre wurde die Vereinstätigkeit schon aufgegeben. Wenn man sich jetzt im Dorf umhört, stellt man fest, er bleibt auch jetzt noch - nach 50 Jahren - in Erinnerung.

Schauen Sie mal die Fotos an, Sie werden noch einige Aktive erkennen.

Christoph Missy

Spielmannszug des Musikvereins Höchen, der zunächst als Sparte des TuS im Jahre 1954 ins Leben gerufen wurde.

Hier die Aktiven im Jahre 1960:
V. l. n. r.: Manfred Pfeifer, Richard Schwarz, Wolfgang Sorg, Herbert Boßlet, Heinz-Wolf Sorg, Franz Wagner, Otmar Forsch, Kurt Weber, Willi Krull, Friedel Reidenbach, davor: Wolfgang Ulrich, Manfred Weber, Gerhard Wagner, Karl-Heinz Lefeber, Hans-Karl (Peter) Bamberger, Willi Kuhn, Willi Kerwien, Werner Lang, Rainer Fehrenz, Karl-Heinz Kramp, Manfred Wagner, Eckhard Jost, Klaus Wagner, Norbert Streicher, Egon Elicker, Zugführer Michael Becker.

Hier die Namen der abgebildeten Musiker



Diese drei Trommeln wurden jetzt gefunden



Hier könnten sie im Einsatz gewesen sein:
v.l.n.r.: Heinz und Werner Fegert, Hansi Emser



Der Spielmannszug des TuS im Jahr 1960. Eine erstaunlich große Formation aus dem kleinen Höchen. Versuchen Sie mal, die Namen festzustellen. Wenn Sie nicht weiter wissen: Auf Seite 17 sind sie abgedruckt.



Nunmehr als Musikverein selbständig: Im Jahr 1965 in den neuen Landknechtuniformen

von Jessica Hauser-Hassanzadeh

Mal was ganz Einfaches! Ein Spaß für jung und alt!

SELBSTERKLÄREND ;)

Was man dazu macht sind Spielzeugtiere, wie abgebildet, Knete und Bastelmaterial - was man eh vielleicht schon Zuhause hat - hier wird der Fantasie keine Grenzen gesetzt, man könnte auch Zahnstocher anmalen und benutzen oder Stöckchen aus dem Garten nehmen, Blätter... alles was einem einfällt!

Auf den Bildern seht ihr unsere kleinen Werke!
VIEL SPASS EUCH!!!



Was ist das..? Unsere Rätselecke!

Seitsames, Unbekanntes, Wunderliches oder Erstaunliches!

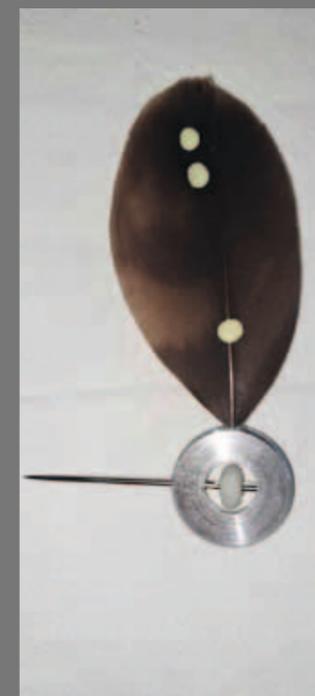


Wo hängt dieses Schild in Höchen

Foto eingeschickt von Evi Scherer

Lösungsvorschläge an die Redaktion der Glanquelle
redaktion@glanquelle.de
oder an
Willi Förster,
Tel. 06826-6503

Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen



Lösung des letzten Rätsels:
Was ist das?

Dies ist ein Windverweiser, damit stellt man fest, aus welcher Richtung der Wind kommt. Hauptsächlich findet dieses Gerät in der Jagd Anwendung.

Richtige Lösung von:
Rody van Silfhout

...und vielen Dank für's Mitmachen

Woher kommt eigentlich unser Wasser und wo geht es hin? Ein Blick hinter die Kulissen der Bexbacher Wasserversorgung, der sich gelohnt hat



Unser Trinkwasser, das Grundnah- rungsmittel Nr. 1, das strengen Kon- trollen unterliegt und in bester Qualität aus unserem Wasserhahn fließt. Welcher tägliche Aufwand dafür betrieben werden muss und wie das überhaupt alles funkti- oniert, dieser Frage ist der Höcher Ortsrat nachgegangen. Bereits 2023 konnte eine große Gruppe interessierter Leute mitge- nommen werden und auch dieses Jahr war es nicht anders. Auf Einladung des Höcher Ortschaftsrates waren am Mittwoch, 6. März, 22 Bürgerinnen und Bürger beim Besich- tigungstermin der Wasserversorgungs- und Wasseraufbereitungsanlage der Bexbacher Stadtwerke zum Thema Wasser dabei. Es gab jede Menge interessanter Informatio- nen zum dem wichtigen Lebensmittel. Mit dabei war auch der Löschbezirksführer von Höchen, Dominik Nashan, mit einer De- legation der Höcher Feuerwehr. Die Si- cherstellung der Löschwasserversorgung der Bexbacher Feuerwehren gehörte damit zum Thema. Nach einem freundli- chen Empfang der Teilnehmer durch die Geschäftsführung der Werke, Jens Lei- nenbach ging es gleich ins Fachliche über. Gas- und Wassermeister Jürgen Lapré und Stefan Schorr, Leiter des Kundenservice, führten die Gruppe zu Fuß zum ersten Brunnen in unmittelbarer Nähe. Weiter an

Bord waren die Monteure Max Gallo und Sascha Bachmann, die an ihren Arbeitsplät- zen die Technik zeigten. Insgesamt werden aus fünf Brunnen im Stadtgebiet die Was- serversorgung sichergestellt. Im eigentlichen Wasserwerk angekommen, bekamen wir zu- nächst einen sehr ausführlichen Vortrag über die Wassergewinnung und die Aufgabe der Reinigung und Bereitstellung als Trinkwas- ser. Was alles beobachtet und gemessen wer- den muss, welche Schwierigkeiten an wel- chen Stellen auftreten können und wie man dem Ganzen wirkungsvoll begegnet damit die Versorgung der Bexbacher Bevölkerung mit Trinkwasser gesichert werden kann. Die Bexbacher Stadtwerke sind hochmodern, arbeiten stetig an ihrem kommunalen Ver- sorgungsauftrag und sind damit bestens aus- gerüstet. Viel, viel Technik und entsprechen- des Know-how, was alle sehr beeindruckend fanden. Laut war es an mancher Anlage, was wir so nicht vermutet hatten. Erwäh- nen möchte ich hier, dass das Wasserversor- gungsgebiet der Stadtwerke Bexbach in zwei Zonen aufgeteilt ist. Die Untere Zone ist Bexbach-Mitte, Niederbexbach und Ober- bexbach. Die Obere Zone betrifft Franken- holz, Höchen und Teile Oberbexbachs. Die Wasser Versorgung Ostsaar GmbH ist Vor- lieferant für die Bexbacher Ortsteile Höchen und Frankenholz. Über Trinkwasseranalysen

und Härtegrade kann man auch einiges auf der Webseite der Stadtwerke nachlesen. Mit vielen neuen Erkenntnissen und Wissen „vollgepumpt“ gab es natürlich noch viele interessante Fragen, die von den Wasserleu- ten verständlich beantwortet wurden. Eine tolle Geschichte rund um unser Wasser und eine Besichtigung, die sich lohnt. Der Hö- cher Ortsrat wird sicherlich auch im näch- sten Jahr erneut zu einem Besichtigungster- min einladen. Zwischendurch wurde von der Gesellschaft Trinkwasser, Rohwasser und sonstige Wässerchen direkt aus den Anlagen probiert. Die Geschmacksunterschiede sind tatsächlich spürbar, ein spannender Aspekt, der nur vor Ort erlebt werden kann. Ein „Bergmannsfrühstück“ klassisch und vegeta- risch rundete die Informationsveranstaltung rund um das Thema Wasser ab. Der Chef selbst und alle Mitarbeiter waren noch bis zum geselligen Teil dabei. Es ergaben sich viele gute Gespräche über die Wasserversor- gung. Eine tolle Besichtigung, die uns alle nachhaltig beeindruckt hat.
Herzlichen Dank!
Eva-Maria Scherer



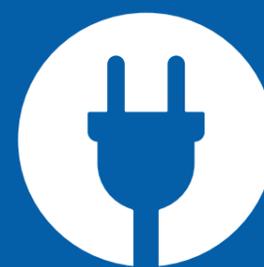
Steine sind unsere
Leidenschaft

Gemeinsam mit Ihnen erstellen wir die passende Grabanlage von der Zeichnung bis zur Fertigung.

Spechen Sie uns gerne an!

Ihr Team der Steinbildhauerei FRAMACO

FRAMACO Kopp GmbH
Tel: 06826-7591
info@framaco-kopp.de
www.framaco-kopp.de



Wir sind Ihr zuverlässiger Partner vor Ort.

Wir sorgen dafür, dass unsere Kunden zu- verlässig mit Strom, Erdgas, Wärme und Trinkwasser versorgt werden und betreiben das Freibad Hochwiesmühle.

Stadtwerke Bexbach GmbH

Tel. 06826 9202-333
www.stadtwerke-bexbach.de

Zeitenwende beim MGV 1885 Höchen



schloss apotheke

Mohamad Shekho

Saarpfalzstraße 84
66424 Homburg-Jägersburg
Tel. 06841 72058
Fax: 06841 757881

info@schloss-apotheke-homburg.de
www.schloss-apotheke-homburg.de



Website-Code



Bestellcode

Der MGV Höchen startet mit dem gemischtem Chor, der Verbindung aus dem Frauenchor „Die Chorifeen“ und dem Männerchor, in das Veranstaltungsjahr 2024. Wie der Vorsitzende Heiner Scherer anlässlich der Mitgliederversammlung erläuterte, war diese Maßnahme notwendig geworden, nachdem insbesondere der Männerchor unter der Pandemie personell sehr gelitten hat. Im Einvernehmen der Chorleiterin und des Chorleiters und der Sängerinnen und Sänger übernimmt Christina Kaiser die Leitung des Chores. Mathias Brill, der genau 24 Jahre den Männerchor geleitet hat, wurde feierlich verabschiedet. In seiner Laudatio bedankte sich der Vorsitzende für die gute und prägende Zusammenarbeit der vergangenen Jahre. So zeichnete sich Mathias Brill als einer der Gründe aus, warum die Gesangsstunden stets von allen Mitgliedern gut besucht waren. Außerdem wurde dabei noch einmal an die vielen gemeinsamen Auftritte erinnert, wie beispielsweise das beeindruckende Konzert „100 Jahre erster Weltkrieg“ im November 2014 oder an die erfolgreichen und aufwendigen Musiktheater, die alle zwei Jahre unter Brills Leitung stattgefunden haben. Mathias Brill bezeichnete die Zeit in Höchen als „tolle Zeit“ und bedankte sich bei beiden Chören. Bevor er im Anschluss in den gemütlichen Teil des Abends überging, wurde er (natürlich) noch musikalisch verabschiedet. Das letzte Lied, „Gute Nacht, Freunde“ von Reinhardt May, begleitete Richard Staab mit der Gitarre.

An Programmen für das Jahr 2024 fehlt es nicht: Teilnahme an Dorffest, Dämmerchoppen im Juli und Hubertusmesse im November sowie am Weihnachtssingen im Waldstadion Homburg. Der Chor probt jeweils mittwochs von 20.00 bis 21.30 Uhr in der Unterkirche in der Dunzweilerstraße, Höchen. Das Repertoire reicht von klassischen Stücken bis zu modernen Liedern. Alle, die Freude am Singen haben, sind jederzeit herzlich willkommen.

Text: Heiner Scherer
Foto: Ralf Ludes

Köstlichkeiten aus Ellen's Küche

Hallo liebe Leserinnen und Leser!

Diesen saftigen Schokobiskuit werde ich mit Sicherheit noch öfters backen. Ich fand den Geschmack der Torte mit den knackigen Granatapfelkernen einfach lecker.

Fruchtige Schoko - Torte mit Granatapfel - Gelee

Für den Biskuitboden:

4 Eier (G M) 1 Prise Salz, 120 g Rohrzucker, 1Päckchen Vanillezucker, 110 g Mehl, 25 g Kakaopulver, 1 TL Backpulver

Für die Creme:

250 ml Milch (3,5 % Fett), 2 Beutel Agar - Agar, z.B. Agartine das ist ein pflanzliches Gelmittel, 40g Zucker, 1 Vanilleschote, 200 g Schlagsahne, 1 Glas Cashewmus (250 g)

Für den Fruchtbelag:

1 Granatapfel, 400 ml Granatapfelsaft, 2 gestr. EL Speisestärke , 1 Beutel Agar - Agar , 30 g Zucker.

Zum Dekorieren:

50g Zartbitterschokolade

Zubereitung Biskuit:

Die Eier trennen, Eiweiße und Salz steifschlagen. Zucker und Vanillezucker einstreuen. Weiterschlagen , bis sich der Zucker gelöst hat. Die Eigelbe unterrühren. Mehl, Kakao und Backpulver mischen, sieben und unterheben. Teig in eine mit Backpapier ausgelegte Springform (Durchm. 24 cm) geben. Im vorgeheizten Backofen bei 180 Grad (Ober/ Unterhitze) ca.25 Minuten backen. Stäbchenprobe machen. Nach dem Backen auf einem Kuchengitter abkühlen lassen. Danach vorsichtig den Formrand lösen, stürzen und das Backpapier abziehen. Dann zurückstürzen.

Creme:

Milch mit Agar - Agar, Zucker und Vanillemark aufkochen. Unter Rühren ca. 2 Min. kochen. Abkühlen lassen. Cashewmus unterrühren, und die Mischung auf Zimmertemperatur abkühlen.

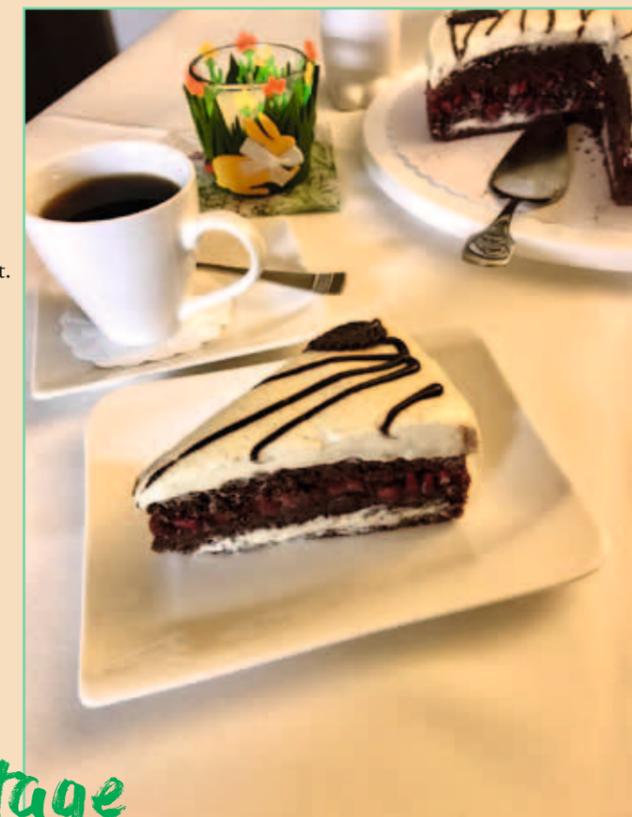
Belag:

Kerne aus Granatapfel herauslösen. Das geht sehr gut in einer Schüssel mit Wasser. Dann ist eure Kleidung, sowie eure Küche nicht so mit Saft verspritzt. Anschließend einfach in ein Sieb abgießen. Saft, Speisestärke, Zucker und Agar- Agar aufkochen. Unter Rühren 2 Minuten kochen, abkühlen lassen. Die Granatapfelkerne unterheben.

Den Biskuit 2- mal durchschneiden. Unteren Boden auf eine Tortenplatte setzen und einen Tortenring umstellen. Die Sahne steif schlagen, unter die Cashewcreme heben . Eine Cremeschicht auf dem Boden verteilen und 2. Boden aufsetzen. Granatapfelgelee daraufgehen, mit 3. Boden bedecken. Restliche Creme darauf glatt streichen und mindestens 4 -5 Stunden kalt stellen. Die Schokolade hacken und schmelzen. Die Torte mit Schoko - streifen verziehen, trocknen lassen .

Ihre Ellen Schwarz

Frohe Osterfeiertage



Robert Legrom deutscher Vizemeister



Seinen großartigen Erfolg aus dem vergangenen Jahr konnten der Höcher Bogenschütze Robert Legrom bei den diesjährigen Deutschen Meisterschaften des Behindertensportverbandes bestätigen. Bei dem Wettbewerb, der in diesem Jahr am 2. und 3. März in Lingen im Emsland stattfand, belegte Legrom in seiner Wettkampfklasse Compound Senioren A einen hervorragenden 2. Platz und wurde somit deutscher Vizemeister. Robert Legrom zeigte im Wettkampf wieder große Nervenstärke und Souveränität und konnte auch aufgrund seiner langjährigen Erfahrung überzeugen. Der TuS Höchen gratuliert seinem erfolgreichen Schützen ganz herzlich und wünscht ihm für die Zukunft noch viele sportliche Erfolge.

Horst Hornberger



Turn- und Sportverein 06 e.V. Höchen

Turnen • Fitness • Bogenschießen • Volleyball



EINLADUNG

Der Turn- und Sportverein Höchen lädt alle Mitglieder recht herzlich zu einer Mitgliederversammlung ein.

Termin: Sonntag, 28. April 2024, 16.00 Uhr

Ort: Vereinsheim des TuS Höchen

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Einsichtnahme in die Niederschrift der letzten Mitgliederversammlung vom 12.11.2023
4. Bericht des 1. Vorsitzenden
5. Tätigkeitsberichte der Spartenleiter
6. Kassenbericht und Jahresabschluss 2023
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Wahl eines Versammlungsleiters
9. Aussprache über die abgegebenen Berichte
10. Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2023
11. Entlastung des Vorstandes
12. Neuwahl des Vorstandes
13. Anträge (Anträge bis 19.04.2024 an den Vorstand)
14. Verschiedenes

Der Verein freut sich darauf, zahlreiche Mitglieder begrüßen zu dürfen.

Mit sportlichen Grüßen

Horst Hornberger
1. Vorsitzender

Kai Jakob
2. Vorsitzender

Senioren sport im TuS - Ein Muss!



Nicht nur bei Kindern und Jugendlichen fördert Sport die Entwicklung, sondern insbesondere auch im höheren Alter hält Bewegung den Körper und Geist fit und mobil.

Daher ist auch der Seniorensport ein wichtiges Anliegen des TuS Höchen.

So sind die Förderung der Beweglichkeit, die Koordinations- und Gleichgewichtsschulung neben der Erhaltung der körperlichen Kraft auch wichtige Bausteine zur Sturzprophylaxe.

Jeder Teilnehmer führt nach seinen eigenen Möglichkeiten das einfühlsam angebotene Bewegungsprogramm aus, um den Körper zu stärken.

Daneben werden auch die sozialen Kontakte und die Kommunikation in der Gruppe gepflegt und tragen neben der Bewegung nachgewiesenermaßen zum Wohlbefinden im Alter bei.

Kommen Sie vorbei und machen Sie mit!

Immer mittwochs von 10-11Uhr für Frauen und Männer in der Glanhalle mit der Übungsleiterin Tanja Bollmann. Weitere Infos erhalten Sie auch unter der Telefonnummer 06826/80311.

Entspannungskurs - „Zeit für mich“



Der Teilnahmewunsch zu diesem Kursangebot war sehr groß und es konnten im Januar nicht alle Interessenten berücksichtigt werden.

Aufgrund der großen Nachfrage und Wartelisten bietet der Verein mit der Übungsleiterin Janina Dierstein den Kurs nochmals an.

Im Zeitraum vom 9. April bis 14. Mai jeweils dienstags von 17 bis 18 Uhr in der Glanhalle. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Sie erhalten einen Einblick in die verschiedenen Entspannungsmethoden (Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung, Körper- und Fantasierisen) und Sie verbringen Zeit mit sich selbst.

Für den Kurs werden warme und bequeme Kleidung empfohlen und nach Wunsch eine Wolldecke oder ein größeres Handtuch und ein Kissen.

Die Kosten betragen 10 Euro für Vereinsmitglieder und 20 Euro für Nichtmitglieder und sind vor der ersten Kurs Einheit vor Ort zu zahlen.

Die Anmeldung mit entsprechenden Kontaktdaten (wenn möglich mit Handynummer) bitte per E-Mail an: info@tus-hoehen.de



Höcher Dorffest

30. April 2024

ab 18 Uhr mit
Fassbieranstich und Live
Musik von Bright Star

01. Mai 2024

ab 10:30 mit dem
ökumenischen Gottesdienst
und anschliessendem Maising
des MGV, Tombola und
Kinderprogramm

**Festplatz vor der
Glanhalle**

Die Vereine bieten über
beide Tage ein tolles
kulinarisches Angebot.

Großen Dank an unsere
Sponsoren



Es ist wieder so weit: HÖCHER DORFFEST 2024

In Höchen wird am 30. April bis 1. Mai 2024 wieder das traditionelle Dorffest auf dem Glanhallen-Vorplatz mit viel Abwechslung gefeiert: am Dienstag, dem 30. April, ist um 18 Uhr Fassbieranstich und Live Musik durch Bright Star. Mit leckerem Essen, Bier und Cocktails kann die Hexennacht entspannt gefeiert werden. Am 1. Mai beginnt unser Dorffest um 10:30 Uhr mit dem ökumenischen Gottesdienst und anschließend findet das Maising des MGV statt. Für Essen und Trinken ist an beiden Tagen durch die ausrichtenden Vereine bestens gesorgt: Am Mittwoch, dem 1. Mai, wird Mittagessen angeboten, natürlich gibt es auch Kaffee und Kuchen und dazu ein buntes Kinderprogramm. Dieses Jahr gibt es auch eine Tombola, dort gibt es zahlreiche Gewinne mit einem Wert von deutlich über 1000 Euro. Für das gute Miteinander und das Gelingen unseres Dorffestes stehen dieses Jahr in den Startlöchern: Sportverein, Turnverein, Männergesangverein, VdK, Obst und Gartenbauverein, Förderverein der Feuerwehr, Handwerkerjugend und der Förderverein Kindergarten.

Die Höcher Vereine freuen sich auf zahlreiche Gäste.

Sina Maria Keuten



Aus dem Vereinsgeschehen des Gut Ziel Höchen



Nach 2 Siegen zum Auftakt erster Dämpfer gegen Neunkirchen

Unsere erstmalig zusammengestellte Seniorenmannschaft-Auflage LG/LP gewann in der Regionalliga Ost ihr Auftaktmatch gegen Hangard souverän mit 887,1 Ringen : 770,4 Ringen.

Einzelergebnisse:

Dieter Kuhn, 298,0 Ringe LG

Uwe Kniese, 296,7 Ringe LG

Robert Sebald, 292,4 Ringe LG

Robert Spohn, 279,1 Ringe LP AK

Die zweite Begegnung gegen Neunkirchen III wurde durch eine mannschaftlich geschlossene

Leistung gewonnen. Hier wurde erstmals die angepeilte Schallmauer von 900 Ringen übertroffen.

902,0 Ringe : 876,3 Ringe

Einzelergebnisse:

Uwe Kniese, 307,0 Ringe (persönliche Bestleistung) LG

Dieter Kuhn, 301,9 Ringe LG

Robert Sebald, 293,1 Ringe LG

Robert Spohn, 260,5 Ringe LP AK

Der 3. Wettkampf gegen Neunkirchen II bescherte uns trotz guten Ergebnissen die erste Niederlage. Matchwinner war ein Neunkircher Einzelergebnis von 311,6 Ringen. Die restlichen Schützen bewegten sich auf unserem sportlichem Niveau.

907,8 Ringe : 900,2 Ringe

Auch hier kann man von einer geschlossenen Mannschaftsleistung sprechen da vom Besten zum „Schlechtesten“ nur 4 Ringe lagen.

Einzelergebnisse:

Uwe Kniese, 302,1 Ringe LG

Dieter Kuhn, 299,9 Ringe LG

Robert Sebald, 298,2 Ringe LG

Robert Spohn, 276,0 Ringe LP AK

In der aktuellen Tabelle vom Stand 14.03.24 belegen wir mit 4:2 Punkten den 3. Platz. Die Saison endet am 20.06.24.

Hier noch nützliche Informationen zur Disziplin Senioren-Auflage

Mit Eintritt in die Altersklasse III (ab 51 Jahre) besteht die Möglichkeit, an den Aufgedisziplinen

innerhalb der sogenannten Seniorenklassen teilzunehmen. Geschossen wird entweder stehend oder sitzend, wobei in beiden Fällen das Gewehr/die Pistole auf eine Stütze aufgelegt werden darf.

In Deutschland hat sich das Aufgeschießen mit dem Luftgewehr längst zur beliebtesten Disziplin überhaupt gemausert. 1700 Senioren/innen waren bei der DM 2023 in Dortmund am Start. Das dürfte das bei weitem umfangreichste Teilnehmerfeld im sportlichen Schießen sein.

Längst trainieren die Protagonisten dieser Disziplin mit dem gleichen Einsatz und mit ähnlichen Methoden wie die Freihändigen. Obwohl Anschlag, Waffe und einige andere Details speziell sind, bleiben Halten, Zielen und Auslösen weitgehend identisch.

Uwe Kniese



AUTOHAUS
WUNN
GMBH
... seit über 50 Jahren!

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- Glasservice
- Unfallinstandsetzung
- Leasing und Finanzierung
- Waschanlage
- Reparaturen und Wartungen
- Klimaservice
- Reifenservice
- HU/AU Abnahme

Autohaus Wunn GmbH | Rathausstraße 64-66 | 66994 Waldmohr
Tel. 06373-3237 | info@autohauswunn.de
www.autohauswunn.de



Von der Leyen-Chor sang in der Höcher Kirche



Am Sonntagabend des 10. März fand in der protestantischen Kirche in Höchen wieder ein Konzert statt. Eingeladen hatte wieder der Förderverein der Kirchengemeinde. Ziel war es, mit dem Konzert wieder ein interessantes kulturelles Angebot für Höchen, Frankenholz und Websweiler und das weitere Umfeld zu machen und gleichzeitig Spenden für die Reparatur des Kirchendaches und andere Projekte des Vereins zu bekommen. Als Gast konnte Pfarrerin Sabine Graf diesmal den Von der Leyen-Chor aus Blieskastel unter der Leitung von Christoph Nicklaus begrüßen. Das Motto des Konzertes lautete: „Singet dem Herrn ein neues Lied.“ Dieses wurde unter anderem mit dem Lied “Sing to the

Lord e new song” zum Ausdruck gebracht. Auf dem Programm standen im ersten Teil des Konzertes „Neue Geistliche Lieder“ in verschiedenen Sprachen. Es folgten Gospels und Musicalmelodien. Der Chor wurde am Ende vom Applaus des Publikums belohnt und konnte natürlich nicht ohne Zugabe die kirchliche Bühne verlassen. Der Vorsitzende des Fördervereins Wolfgang Geenen bedankte sich zum Abschluss für den schönen Konzertabend.

Im Anschluss an das Konzert hatte der Förderverein der protestantischen Kirchengemeinde wieder zu einem Umtrunk mit kleinen Snacks ins Sälchen des Pfarrhauses eingeladen. Dort fand der Konzertabend bei

angeregten Gesprächen und gegenseitigem Gedankenaustausch einen geselligen und harmonischen Ausklang. Auch sorgte die Spendenfreudigkeit der Besucherinnen und Besucher wieder dafür, dass der gute Zweck der Veranstaltung nicht zu kurz kam.

Horst Hornberger



**MALERBETRIEB
FLORIAN HARIG**

**WIR MACHEN
IHRE WELT
BUNTER**

- ✓ Maler- und Tapezierarbeiten
- ✓ Fassadenarbeiten
- ✓ Dekorative Wandgestaltung
- ✓ Bodenbeläge
- ✓ Wärmedämmung
- ✓ Trockenbau

RUFEN SIE UNS AN

+49 176 34924301

info@malerbetrieb-harig.de
www.malerbetrieb-harig.de

MALERBETRIEB
FLORIAN HARIG
Henrichstraße 18
66450 Bexbach-Höchen



Danksagung

Wir haben Abschied genommen von unserer Mutter, Oma und Schwiegermutter

Rosemarie Roth

* 4.7.1932 † 24.2.2024

Wir danken allen, die ihr im Leben Zuneigung und Freundschaft schenkten, mit uns Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so einfühlsame Art und Weise zum Ausdruck brachten.

Herzlichen Dank sagen wir auch für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben und für die Umarmung und den Händedruck, wenn Worte fehlten.

Im Namen aller Angehörigen

Heidi Gaida-Hofmann und Jeanette Raber

Höchen, im März 2024



In liebevoller Erinnerung haben wir
Abschied genommen von

Margaretha Becker
geb. Grimm

* 26.12.1936 † 13.03.2024

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Verwandten,
Freunden und Bekannten für die entgegengebrachte
Anteilnahme bedanken.

Im Namen aller Angehörigen
Jürgen Becker

Höchen im März 2024



Traditionelles Solidaritätessen 2024 in St. Josef



Zum jährlichen Solidaritäts-Essen in der Fastenzeit hatte der Gemeinde-Ausschuss von „Frankenholz St. Josef und Höchen Mariä Geburt“ eingeladen. Im Anschluss an das Festam zum Patrozinium des Hl. Josef am 17.03.2024 wurden im Pfarrhaus St. Josef die leckeren Suppen serviert. Auf dem Speiseplan standen 4 verschiedene hausgekochte Suppen: Rote Linsensuppe vegan, Hackfleisch-Lauch-Suppe, Gyrossuppe und Kartoffelsuppe, mit oder ohne Würstchen, dazu frisches Bauernbrot und diverse Tischgetränke. Der Gemeinschaftsraum war fast voll besetzt. Alle Suppenliebhaber kamen auf ihre Kosten und konnten mit dem gemeinsamen Essen gleichzeitig auch noch etwas Gutes tun. Denn der Erlös von rund 300 € ist für das Brunnenprojekt der Pfarrei Hl. Nikolaus bestimmt. Schon viele Jahre unterstützt die Pfarrei Heiliger Nikolaus Father Charles Rensburg in Simbabwe. Dort herrscht nach wie vor große Trockenheit und der Wassermangel ist katastrophal. Um den Menschen zu helfen, ist der Bau von weiteren Brunnen notwendig. Die Pfarrei hat sich zum Ziel gesetzt, jedes Jahr das Geld für die Bohrung eines neuen Brunnen durch Aktionen wie diese zu sammeln, um die notleidenden Menschen im fernen Afrika zu unterstützen. Auf Wunsch wurden die Suppen auch nach Hause geliefert. Der Gemeindeausschuss bedankt sich herzlich bei allen Gästen für die rege Spendenbereitschaft und die tolle Unterstützung dieses Projektes. Ein besonderer Dank geht an die Köchinnen für die Zubereitung der schmackhaften Suppen.

Recht: Edelgard Lapré
Foto: J. Sedlmeier



Montag, 1. April (Ostermontag)
Osterwanderung zur Steinberghütte
Wanderstrecke ca. 6 Km
Treffpunkt: 14:00 Uhr auf dem Parkplatz Ortsmitte Oberbexbach bei der Kreissparkasse
Eine Wanderführer*in ist bei dieser Wanderung nicht vorgesehen.
Ebenfalls am Ostermontag findet an der Steinberghütte eine „Ostereiersuche“ für Kinder statt. Alle Kinder sind hierzu herzlich eingeladen
Die Suche beginnt um 15:00 Uhr.

Sonntag, 14. April
Rundweg ins Mandelbachtal
„zu Rittern und Mönchen“.
Wanderstrecke ca. 11 Km
Treffpunkt: 11:00 Uhr auf dem Parkplatz Ortsmitte Oberbexbach bei der Kreissparkasse
Wanderführer: Hubertus Seibert

Sonntag, 28. April
Hassel Oberwürzbach
Wanderstrecke ca. 11 Km
Treffpunkt: 11:00 Uhr auf dem Parkplatz Ortsmitte Oberbexbach bei der Kreissparkasse
Wanderführer: Manfred Collmar
Gastwanderer sind zu allen Wanderungen herzlich willkommen
Noch eine Information:
Für die Vereinsfahrt des PWV Oberbexbach kann sich noch angemeldet werden.
Sie führt uns vom 12.06.2024 bis zum 16.06.2024 nach Elisabethzell im Bayerischen Wald.
Die Kosten für die Fahrt und 4 Übernachtungen mit Halbpension betragen:
für Vereinsmitglieder 420 € pro Person im Doppelzimmer und 470€ im Einzelzimmer
Für Nicht- Vereinsmitglieder belaufen sich die Kosten pro Person auf 450€ im Doppelzimmer und 500€ im Einzelzimmer.
Anmeldung bei:
Manfred Collmar oder
Theo Holdmann
Die Anzahlung in Höhe von 70€ bitte unmittelbar nach der Anmeldung überweisen sonst kann diese nicht berücksichtigt werden. Die Restzahlung ist bis zum 1.05.2024 zu entrichten.
Anmeldeschluss ist der 01.05.2024
Kontodaten: Bank1Saar
IBAN DE15 5919 0000 1304 2480 13
BIC SABADE55XXX
bei Verwendungszweck bitte Fahrt PWV Mariandel Elisabethzell angeben.
Michael Holzhauser

Es ging um unsere Spielplätze: Höchen unterwegs in die Zukunft: Dorfgespräch am Sonntag vor Ort



Zu einer etwas besonderen Zeit hatte der Ortsrat Höchen auf Wunsch der Bürgerinnen und Bürger zum Dorfgespräch „Höchen unterwegs in die Zukunft“ eingeladen. Man traf sich am Sonntagmorgen, am 17. März, um 11.00 Uhr auf dem Spielplatz an der Dreispitze in Höchen. Viele Eltern mit ihren Kindern, Großeltern, Anwohnerinnen und Anwohner und Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker waren gekommen, um gemeinsam erste Ideen zu sammeln. Der Auftakt war gemacht, ein guter Morgen für die Entwicklung unseres Dorfes. Spielplätze sind für uns alle ein wichtiger Ort der Begegnung. Natürlich kommen solche Plätze auch in die Jahre und müssen weiterentwickelt werden, um nicht in Vergessenheit zu geraten. Und hier ist vor allem die wichtigste Zielgruppe gefragt: die Kinder und ihre Eltern. Gerade diese wissen am besten, wie man den Spielwert eines Spielplatzes verbessern kann. Also stand die Befragung der Eltern und Kinder als Grundlage für ein Konzept. Man war sich schnell einig, dass der Spielplatz an der Dreispitze, der sich zwischen zwei stark befahrenen Straßen befindet, noch besser gesichert sein sollte. Darüber hinaus wurden viele gute und sicherlich auch umsetzbare Ideen angesprochen und diskutiert. Allem voran wurden unter-

schiedliche Spielgeräte genannt, von denen eins besonders vermisst wurde: der klassische Sandkasten. Auch das Material und die Optik der möglichen neuen Geräte wurden besprochen und Vor- und Nachteile definiert. Besonders stand auch die Nutzung mit Handicap im Fokus, immerhin soll der Spielplatz für alle zugänglich sein und die Verbindung der Generationen. Sitzgruppen oder Sitzcken für das gemütliche Picknick zwischendurch oder für besondere Tischspiele wurden auch zum Thema und stießen auf große Fürsprache. Einer von vielen Punkten, von denen nicht nur die täglichen Besucherinnen und Besucher profitieren, sondern auch unser Kindergarten, der regelmäßig Ausflüge an die Dreispitze unternimmt. Leider lassen die Finanzen der Kommune wenig Spielraum zu, aber hier kam das Engagement der Anwesenden erneut zur Geltung und es hat sich eine Arbeitsgruppe Spielplatz gebildet; übrigens nicht die erste Arbeitsgruppe, die sich aus den Dorfgesprächen entwickelt hat. Man will sich einbringen, will mitarbeiten an einem Konzept für (zuerst) den Spielplatz an der Dreispitze. Der nächste Schritt besteht nun darin, Kontakt zur Stadt Bexbach aufzunehmen. Und zwar mit Hilfe eines umfassenden Planes, um die vorhandene

Fläche beurteilen zu können, also eine Bestandsaufnahme. Was ist bereits vorhanden, welche Plätze sind belegt und was könnte noch hinzukommen, damit auch genügend Tobfläche für die Kinder bleibt. All diese Fragen gilt es nun zu klären. Alles wurde realistisch betrachtet, keine Wünsche außerhalb aller Maßstäbe geäußert und keine schnellen Umsetzungen verlangt. Aber eins steht bereits fest: Der Spielplatz hat mit seinem tollen Baumbestand auch Potential und verdient es einfach, dass man mehr aus ihm macht. So könnte der Platz schon bald ein Platz für alle Generationen sein.
Eva-Maria Scherer

www.royere.de www.royere.de www.royere.de www.royere.de

• LEASING
• FINANZKAUF
• LANGZEITGARANTIE

Wir machen das!

Kostenlose ANFAHRT BIS 10 KM!

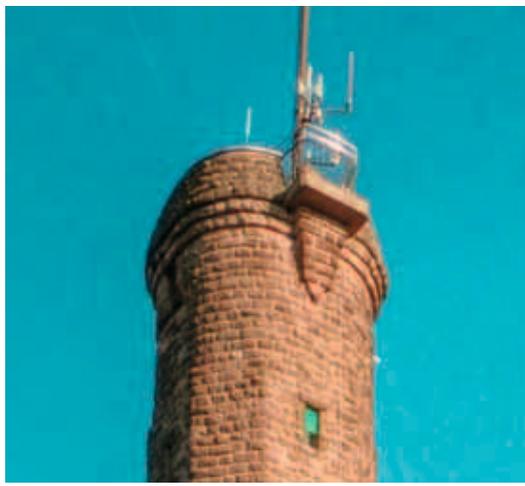
JAHRE REPARATUR GARANTIE

Kostenlose Leihgeräte!

Ihr zuverlässiger 1a - Service für Waschmaschinen - Geschirrspüler - Trockner
Mikrowellen - Kühlgeräte - Espressoautomaten (JURA, SAECO u.a.) TV - HiFi - Video
Bau von Sat-Anlagen - Computer - Telekommunikation und vieles mehr...

Schnell • Preiswert • Kompetent

SP:ROYERE 06373 9646
Hausgeräte & Medien e.K.
TV - HiFi - VIDEO - COMPUTER - ELEKTROGERÄTE Rathausstr. 13 - Waldmohr Nähe Marktplatz



Höcher

30. April und 1. Mai

Dorffest



Termine aus der katholischen Pfarrgemeinde

01.04.	Ostermontag	9.00 Uhr	Wortgottesdienst in Höchen
06.04.	Samstag	18.30 Uhr	Heilige Messe in Frankenholz
13.04.	Samstag	17.30 Uhr	Heilige Messe in Höchen
14.04.	Weißer Sonntag	10.00 Uhr	Heiliges Amt zum Weißen Sonntag, es singt der Da Capo Chor in Frankenholz
15.04.	Montag	10.30 Uhr	Wortgottesfeier: Dankgottesdienst der Kommunionkinder in Frankenholz
20.04.	Samstag	18.30 Uhr	Heilige Messe in Frankenholz



Termine aus der protestantischen Kirchengemeinde

01. April	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zu Ostern im Martin-Niemöller-Haus in Frankenholz
07. April	10 Uhr Gottesdienst im Martin-Niemöller-Haus in Frankenholz, Lektorin Neumüller
14. April	9 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche in Oberbexbach
	10 Uhr Gottesdienst in der prot. Kirche in Höchen
21. April	9 Uhr Gottesdienst in der prot. Christuskirche Oberbexbach
28. April	9 Uhr Gottesdienst in der prot. Christuskirche in Oberbexbach
	10 Uhr Gottesdienst in der prot. Kirche in Höchen

01. Mai **10:30 Uhr ökumenischer Familiengottesdienst zum Dorffest vor der Glanhalle**

05. Mai 10 Uhr Gottesdienst im Martin-Niemöller-Haus in Frankenholz

Internetseite des prot. Pfarramtes Höchen:
<https://evkirche-hoechen-oberbexbach.de>

Impressum

Gegründet: 2008
Auflage: 1000
Herausgeber: Förderverein „Unser Höchen“ e.V.
Vorsitzende: Eva-Maria Scherer
Websweilerstraße 9, 66450 Bexbach-Höchen
Vorsitzende: Angela Hirsch
Dunzweilerstraße 34, 66450 Bexbach-Höchen
Redaktion: Karl-Heinz Weckler, Eva-Maria Scherer, Willi Förster
Michael Nieder, Rita Kolckhorst, Angela Hirsch
Scherer
Satz: WIRmachenDRUCK GmbH, 71711 Murr
Druck: redaktion@glanquelle.de
Redaktion: inserate@glanquelle.de
Inserate: www.glanquelle.de
Internet: KSK Saarpfalz: IBAN: DE89 5945 0010 1011 6146 31
Bank1Saar: IBAN: DE15 5919 0000 1300 1160 07



Redaktionsschluss

für die Ausgabe

Mai 2024

ist am 15. April